

Die Historie der Chiemgau Thermen

- 1962/ 63** Bei einer Versorgungsbohrung im Auftrag des Freistaates Bayern wurde statt Erdöl und Gas eine der stärksten Jod-Thermalsolequellen Europas entdeckt. Das heiße Wasser kam aus einer Tiefe von 4.848 m, war 115 Grad heiß, der Druck betrug 830 bar, der Jodgehalt 50 mg und der Kochsalzgehalt 16 g je Liter; Werte, die auch heute noch Gültigkeit besitzen. Nun lag es an der Gemeinde, diesen Fund zu nutzen. Die Verhandlungen dauerten von 1963 bis 1969.
- 1970** Am 27.02.1970 wurde der Jodbadverein gegründet. Dieser Förderverein hatte die Aufgabe, auszuloten, in welcher Weise die Thermalquelle genutzt werden kann.
Ein Versuchsbad mit der Bezeichnung „Jodbad“ mit vier Massagekabinen und Wannen wurde eröffnet. Beschäftigt wurden zwei Masseurinnen und eine Ärztin.
- 1971** Ab April erfolgte die Zulassung für medizinische Bäder durch den Verband der Angestellten-Krankenkassen, Ortsausschuss Rosenheim.
Das „Jodbad“ erhielt die Indikationsliste, erstellt von Prof. Dr. med. Heinrich Drexel vom Institut für medizinische Balneologie und Klimatologie der Universität München.
Am 29.10. wurde die Jod-Thermalbad Endorf AG gegründet.
Der Markt Bad Endorf beteiligte sich an der AG mit 51%, der Rest wird von Kleinaktionären aus Endorf und Umgebung übernommen.
- 1973** Am 10.07. wurde die Große Heilwasseranalyse durch das Institut für Wasserchemie und Chemische Balneologie der Technischen Universität München gemäß den Bestimmungen für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen des Deutschen Bäderverbandes erstellt und übergeben.
Es erfolgte die Übergabe der Quelleneinrichtung vom Freistaat Bayern an die Jod-Thermalbad Endorf AG durch das Oberbergamt München.
Am 01.08. erhob das Bayerische Innenministerium Endorf zum Markt.
- 1974** Im März fand die Grundsteinlegung und am 16.10. das Kurmittelhaus-Richtfest nach 6 Monaten Bauzeit statt.
Im August begann der Bau der Kurklinik (Simssee Klinik) mit 300 Betten.

- 1976** Am 16.01. erteilte das Bayerischen Staatsministeriums des Innern den Bescheid über die Anerkennung der Jod-Thermalsolequelle als „Heilquelle“.
Am 19.02. eröffnete das Kurmittelhaus.
Im Mai fand die Einweihung und im Juni die Inbetriebnahme der Kurklinik statt.
Die Anerkennung als Heilquellen- und Moorkurbetrieb durch das Bayerische Staatsministerium des Innern erfolgte im September.
- 1984** Am 20. April wurde das neue Hallenbecken in Betrieb genommen.
- 1987** Am 17.12. erhielt der Markt Endorf den Titel „Heilbad“ durch das Bayerische Staatsministerium des Innern. Ab sofort durfte sich der Ort Bad Endorf nennen.
- 1988** Am 13.08. fand ein großes Bürgerfest zur Heilbadanerkennung mit Einweihung der neuen Freibadeanlage statt: Gesamtwasserfläche 350 m², Freigelände für ca. 400 Liegeplätze.
Am 11.10. wurde die neue Sauna in Betrieb genommen.
- 1993** Im Februar begann der Bau des Kursaals mit 400 Sitzplätzen. Die Einweihung fand am 3. Dezember statt.
- 1994** Die Außenanlagen wurden neu gestaltet.
- 1995** Im Oktober wurde die Saunaerweiterung mit großem Ruheraum, Cafeteria, Kräuterdampfsauna etc. fertig gestellt.
Im Freibadebereich baute man ein Kaltwasser-Tretbecken.
Das Geothermie-Pilotprojekt startete.
- 1996** Im Januar wurde der Ausbau des Untergeschosses von Kursaal und neuer Eingangshalle fertig.
Am 29.10. gab es den Festakt „25 Jahre Jod-Thermalbad Endorf AG“.
- 1997** Am 15.07. erfolgte die Eröffnung des Foyer-Cafés in der Empfangshalle mit großer Theke.
Ab 01.07. wurden auch Behandlungen der „Traditionellen Chinesischen Medizin“ angeboten.
Am 17.12. gab es den Festakt „10 Jahre Heilbad Bad Endorf“.

- 1998** Ab 01.07. startete die Vermarktung der Jod-Thermalbad Endorf AG unter dem Produktnamen „CHIEMGAU THERMEN“.
Am 06.08. begann die Bohrung „Endorf 3“: In der Heilwasseranalyse ist das Wasser als „Therme“ zu bezeichnen. Iodid und Fluorid übersteigen den geforderten Mindestwert mehrfach. Die Wassertemperatur überschreitet mit fast 42°C den geforderten Wert von 20°C weit.
- 1999** Im März erfolgte die Fertigstellung des Verwaltungsanbaus.
- 2000** Im September/Oktober wurde die alte Fördereinrichtung ausgebaut.
Es begann die Neuerschließung von wasserführenden Horizonten in einer Tiefe von ca. 1.880 – 2.175 m.
Eine elektrische Unterwasser-Tauchkreiselpumpe wurde neu eingebaut.
Im Oktober/Dezember erfolgte die Konzepterstellung und Vorplanung der Um- und Erweiterungsbauten.

Es gab eine Europa weite Architekturausschreibung und Auswahl der Architektenbewerbungen.
- 2001** Im Juni nahm man die neue Wasseraufbereitungsanlage für das Thermalwasser der Bohrung Endorf 3 / GT in Betrieb.
Das 25-jährige Betriebsjubiläum der Jod-Thermalbad Endorf AG wurde gefeiert.
Im September erfolgte die Inbetriebnahme des Panorama-Fernsehens. Die Thermenlandschaft der Chiemgau Thermen ist täglich im Bayerischen Fernsehen zu sehen.
Die Planung für die Generalsanierung und Erweiterung der Chiemgau Thermen läuft auf Hochtouren.
- 2002** Das Angebot wurde durch die Bereiche Beauty-Vital, AquaFit und Gesundheitsförderung ausgebaut.
- 2003** Im April starteten die Generalsanierung und der Umbau der Chiemgau Thermen.
Am 01.07. firmierte sich die Jod-Thermalbad AG in Gesundheitswelt Chiemgau AG um. Das operative Geschäft wurde in die neu gegründete Chiemgau Thermen GmbH ausgegliedert.

- 2004** Baujahr.
Ab März Zugang zu Therme und Sauna nur mehr über die Simssee Klinik / Eingang Haus C. Umzug der Beautyabteilung in den Ströbinger Hof, AquaFit-Kurse im Therapiebecken der Klinik St. Irmingard in Prien.
- 2005** Wiedereröffnung der Chiemgau Thermen nach zweijähriger Generalsanierung und Erweiterung. Das Angebot wurde unter dem Motto „Vom Kurbad zum Erholungs- und Wellnessbad“ neu ausgerichtet.
Im Januar Eröffnung den neuen Trainings- und Gesundheitszentrums MOVEO im ersten Stock der Anlage.
Im Februar startete das neue AquaFit-Programm im sanierten Therapiebecken der Chiemgau Thermen. Es erfolgte der Umzug der Beautyabteilung in die neuen Räumlichkeiten. Das Park Café wurde eröffnet.
Im April wurden Außenbecken, Sprudelbecken und Strömungskanal (mit 125 m der längste Bayerns) in Betrieb genommen.
Am 14.-17.04. gab es ein großes Veranstaltungsprogramm zur Eröffnung der „neuen“ Chiemgau Thermen.
Im Herbst wurde das Jodsole-Gradierwerk im Innenbereich der Thermenlandschaft in Betrieb genommen.
- 2006** Am 16. Juli wurde „30 Jahre Chiemgau Thermen“ mit vielen Aktivitäten sowie Gewerbeschau gefeiert. Im Untergeschoss der Chiemgau Thermen wurde die „Historische Galerie“ eröffnet.
- Seit 2007** Kontinuierliche Optimierung der Innenausstattung.
Unter anderem wurde der Thermen-Umkleidebereich komplett erneuert, der Sauna- und Wellnessbereich im Afrika-Stil attraktiviert und die Anzahl der Spinde für die Thermen- und Saunabesucher erhöht.
Das Parkcafe wurde umgebaut und wiedereröffnet als Restaurant Cucina S.

Informationen zu den Chiemgau Thermen

Die Chiemgau Thermen Bad Endorf befinden sich im oberbayerischen Chiemgau mit Blick auf den Simssee und die Alpenlandschaft. Das gesundheitsfördernde Jod-Thermalwasser ist mit einer Fülle von heilsamen Wirkstoffen bedacht, es wirkt nachhaltig auf Körper, Geist und Seele. Auf einer Gesamtwasserfläche von rund 1.800 Quadratmetern und Wassertemperaturen bis 34 Grad können die Gäste verschiedene Innen- und Außenbecken nutzen. Besondere Attraktionen sind der 125 Meter lange Strömungskanal und das Gradierwerk. Neben der Thermenlandschaft erwartet die Besucher eine rund 1.000 Quadratmeter große Saunawelt mit sechs verschiedenen Saunen und Dampfbädern. Der Wellness- und Beauty Vital-Bereich, das Trainings- und Gesundheitszentrum PROMOVEO und die Thermengastronomie runden das umfangreiche Angebot ab.

Die Chiemgau Thermen sind ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau. Zur Unternehmensgruppe gehören des Weiteren die Simssee Klinik Bad Endorf mit dem Ambulanten Rehaszentrum und dem Zentrum für Sport- und Rehabilitationsdiagnostik, das Ambulante Rehaszentrum Rosenheim, die Klinik St. Irmingard in Prien am Chiemsee, das Thermenhotel Ströbinger Hof, die GWC Service Gesellschaft, der Kultursaal am Park, das Restaurant Cucina S und die Gesundheitsakademie Chiemgau in Bad Endorf.

www.chiemgau-thermen.de